

## 158 A

[1643 April 7.], "Osterzinstag"

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 7. APRIL 1643]<sup>1</sup>

---

"[1.] wardts umb ein hand dz Meer die unötig Tagsazung [der V kath. Orte vom 8./9. April 1643 in Luzern]<sup>2</sup> Zuo besuochen. [Der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **w[ickart]** sagt wölte denen [Schultheiss und Rat] von Lucern nit ein Trit Zlieb bis Zum Poffet anhin gahn. Scilicet aber woll dem [mail./span. Ambassadors bei den kath. Orten] graff [Carlo Emanuele] Casatj [=Casati]

[2.] N.<sup>a</sup> Nachfragen wass die H [Ammann und Rat] Von Menzingen mit den Zürchern [=Zürcher ebenda oder Zürich gemeint?] Verthädiget umb dass sy ein Fyrtag brochen".

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtsratsprotokoll.

2) s. EA V 2, 1276 (Nr. 1000). Stadt und Amt Zug sollte dann tatsächlich durch Wolfgang Wickart und Peter **Trinkler** vertreten sein.

---

AH 134, 302<sup>F</sup>

## 158 B

[1643 April 16.], "Jn der wuchen nach quasimodo"

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 16. APRIL 1643]

StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1638-1643, 333

---

"[1.] Der Capucineren [vom Kloster in Zug] praetention mit Jost Wyssen [=Wyss] Säligen Frauwen [NN **Nägeli**, beide von Zug] Testament; anbringen undt lassen: und ein Sentenz darüber begären.

[2.] Obersten [Franz Peter] **Königs [von Mohr]** verrichtung [als Gesandter der kath. Orte zur Erzherzogin von Österreich, Claudia von **Medici**]<sup>1</sup> und Nemmen die ersten puncten dess [Schultheiss] Rätth und 100 [von Luzern?] schrybens etc.

[3.] über den puncten dess [Tröl]verbots Jm abscheid [der Tagsatzung